

## **DA 20. Januar 2018 Gruppe Gerechtigkeit**

### **=> Teilhabegerechtigkeit**

- Hierunter fällt der finanzielle Ausgleich für Familien und die
  - KAB-Forderung nach einem Grundeinkommen.
- Dies verknüpft mit den weiteren Punkten sind
- „Instrumente gegen die soziale Spaltung“.

### **=> Bildungsgerechtigkeit für Kinder und Arbeitnehmerfamilien**

- Unser System hat keine Chancengleichheit im Zugang zur Bildung. Es ist ein Skandal, dass die Schullaufbahn von der Herkunftsfamilie abhängt (besonders stark in Bayern)
- als weiterer Punkt wurde auch die freie Religionsausübung genannt. Das Werte-Fundament sollte gestärkt werden,
- Frieden als eine Frucht der Gerechtigkeit gesehen werden.

Als separater Punkt ist noch die

- Steuergerechtigkeit aufzuführen. Hier herrscht keine Lastengerechtigkeit (Internationale Konzerne zahlen oftmals keine Steuern)

### **=> Lohngerechtigkeit und „betriebliche Gerechtigkeit“**

Vor allem ein gerechter Lohn (Auskommen mit dem Einkommen), Tariflohn und Mitbestimmung, Schließung der Entgeltlücke und die Aufwertung der Frauenberufe wurden genannt.

- Aber neben dieser Gleichberechtigung auch die der Anerkennung der Herkunft oder nach Rassen, Mann, Frau, Religion, Gesundheit...
- als Stichwort wurde auch die Demokratisierung kirchlicher Strukturen genannt

### **=> Erhalt des Ökosystems und gerechte Verteilung der Güter der Erde**

Die Bewahrung der Schöpfung trägt mit zur Gerechtigkeit bei, weil sonst Menschen bspw. in der sogenannten 3. Welt benachteiligt sind. Hier ist der AK Nachhaltigkeit bereits aktiv....